



Riedbachstrasse 354

schützenswert

K

Quartier **Bottigen-Riedbach** Baugruppe Riedbach

Baujahr 1725 / um 1800
 Architekten Christian Hausamann, Zimmermeister
 Bauherrschaft unbekannt
 Parzellen-Nr. 884

Baugeschichtliche Daten

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Inskrift: Wie mancher bauwt nicht ein Hüß ·
 und müß dan oftmal bald darnüß ·
 wan er schon meint er bauw für ihn ·
 so komt ein ander ünd wohnet drin :
 jedoch mag auch einieder | Christ wol
 bauwen wo eß nöhtig ist · doch nicht
 auß pracht ünd übermüht · sonst thüt
 die sach niemahlen güt darüm O Herr
 bewahr aüch diß Hüß vor aller |
 gefahr : in waß da gehet auß ünd ein ·
 soll dir O Gott befohlen sein + Zimmer
 Meister Christen Hüßammen · Anno
 1725 jahr (ostseitiger Tennstorsturz,
 mit Resten der farbigen Fassung)
 1893 (Stall)

Literatur: Tuor 1981; KF3

Bauernhaus von 1725 mit Umbau um 1800
 Stattlicher Riegbau, seit dem Umbau um 1830 unter
 Teilwalmdach mit Ründi. Front- und Schauseite Süd
 fünfachsig (2-1-2), Seitenlauben im Obergeschoss.
 Fenster mit Sechserteilung. Architektonische
 Schmuckelemente: Stichbogenstürze und profilierte
 Fensterbänke, Stockwerkgesimse, profilierte
 Balkenköpfe, Säulenbüge. Stall- und Scheunenteil
 Sichtbackstein- und Ständerbau (von 1893).

Das 1725 erstellte Bauernhaus erhielt um 1800
 einen neuen Wohnteil in guter Gesamtform mit reich
 gegliederter und dekoriertem Front- und Schauseite.
 Damit gehört das Haus zu den wichtigsten
 Elementen des Orts- und Landschaftsbildes von
 Riedbach, zumal das Haupthaus mit dem ennet der
 Strasse stehenden Speicher (Riedbachstrasse
 353A) eine auffällige Torsituation am Eingang zum
 kleinen Weiler bildet.

HJM & B.H. 1983 / wf 2015

